Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abschrift der Beschreibung der drei Formschnittblätter Bl. a, b, c

Vischer, Erwin

[Karlsruhe], 1912

Traut, Wolf. Rosenkranz-Bruderschaftsblatt. Nr. 3

urn:nbn:de:bsz:31-50429

Visual Library

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe i. B.

E. Vinter 1912

Nr. 3 a u. b. | In Kb 21 hinten Bl. Emd

Nr. 3

Traut, Wolf. Rosenkranz – Bruderschaftsblatt.

Geisberg VII, 39

Oben in der Mitte thront die Madonna in einem Rosenkranz in den fünf Schilde mit den Wunden Christi eingefügt sind. Den Halbmond zu Füssen und von der Strahlenmandorla umgeben, trägt sie eine spitzzackige Krone mit Nimbus und ein bauschiges Gewand. Im rechten Arme hält sie das unbekleidete Christuskind, das der links knieenden heil. Katharina einen Ring an den Finger steckt. Rechts steht der Erzengel Michael mit gezücktem Schwerte und der Seelenwage, in deren sinkender Schale ein Betender steht, dem die Madonna den Rosenkranz entgegenstreckt. Gottvater und der heilige Geist erscheinen oben im Kranze, den St. Dominikus [mit Lilie] und St. Thomas von Aquino [mit Kelch und Taube] in Halbfigur halten. Darunter folgt eine Darstellung des Fegefeuers, aus dessen Flammen Männer und Frauen auftauchen; unter diesen fallen im Vordergrund Kaiser und Papst, durch ihre Kronen kenntlich, auf, die von Engeln an den Händen emporgehoben werden. Dazwischen schweben andere Engel, einige mit kleinen Kindern im Arm. Zur linken der Szene steht Papst Gregor der Grosse mit Kelch und Turibulum, hinter ihm Kaiser Trajan zu Pferd, mit der rechtsuchenden Witwe. Rechts ist Papst Johann XIX. [cf. u.] mit einem Aspergill über eine gefüllte Geldtruhe gebeugt, hinter ihm knien Arme. In den vier Ecken folgende Darstellungen: oben Moses' Gebet [IV. Moses, 16] und Aarons grünender Stab, sowie die von Erde und Feuer verschlungene Rotte Korah, unten die Errettung der drei Männer aus dem Feuerofen und Loths Errettung. Von Dominikus geht ein Spruchband aus: „Sprich allē glaubigē selē gantz. Im fegfewr ein roſenkrancz", über Thomas der Spruch: „Sprecht all den roſenkrācz gemei. Den die im fegfewr leidē pein." Unter den oberen Rundbildern liest man auf Bändern links: „Vmb die murbling (1. das volck vprā. Moyſes den herrē pat gar ſchau. Chore mit ſeiner ſchar verdarb. Aaron gepet genad erwarb. Gregorius gepet vnd andacht, Trayanum ausz peyn pracht," rechts: „Aſsarias Im feurigen ofen saſz. Salb drytt durch ein engel genaſz. Die pyllgram hat beherbergt loth. Son Sodoma beruft In got. Der Babſt (2. Johan Benedictum. Durch

(1. = Murren; cf. Grimm, Deutsches Wörterbuch: murbeln = murmeln, murren. –
(2. Es handelt sich um die Päpste Benedikt VIII., 1012–24 und seinen Bruder und Nachfolger Johann XIX., 1024–33 cf. Wetzer-Welte, Kirchenlexikon, 2. A. III. p. 307.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

almusen dem fegfewr num.

Holzschnitt: H: 266, B: 360 mm. Knapp um den Rand beschnitten, links noch 2. Linie sichtbar. Wurmlöcher. Oben 2, unten 4 Längslinien mit Tinte durchgezogen.

Eingeklebt (als Bl. c) auf Vorderseite des zweitletzten Blattes von Kb $\overline{21}$ und zwar nur mit den Rändern, Rückseite freiliegend, darauf nochmaliger Abdruck (als Bl. d) unseres Blattes, Probedruck?

Die Technik ist im grossen ganzen dieselbe wie beim vorigen Blatt = Nr. 1., vielleicht infolge des Maßstabes etwas derber. An den auch auf dem nächsten Blatt wiederholten Figuren des heil. Thomas lässt sich die Ähnlichkeit, aber auch die Verschiedenheit im Einzelnen [Typus, Gewand, Attribute] leicht erkennen. Immerhin nehme ich gemeinsamen Ursprung an.

BAD. L.-B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg